

Einkünfte aus Kapitalvermögen

1. Worin liegen die Vor- und Nachteile der Endbesteuerung im Privatvermögen?
Wann ist eine Option zur Veranlagung sinnvoll? (*Beiser*, Casebook Steuern, Bsp 20)

2. Beurteilen Sie den Verkauf von Aktien aus dem Privatvermögen gem §§ 27, 27a EStG.

Anschaffungskosten der Aktien	50.000
Anschaffungsnebenkosten	1.000
a) Veräußerungserlös	65.000
b) Veräußerungserlös	45.000

Neben dem Veräußerungserlös erzielt der Stpfl noch eine Dividende iHv € 5.000 (vor Ausschüttung).

3. Eine natürliche Person hält Kapitalanlagen im Betriebsvermögen (Gewerbebetrieb) und im Privatvermögen. Im Jahr 2013 erzielt sie folgende Einkünfte:

Veräußerungsverluste von Kapitalanlagen im Rahmen ihres Gewerbebetriebes	- 350.000
Veräußerungsgewinne von Kapitalanlagen im Rahmen ihres Gewerbebetriebes	+ 70.000
Sonstige Einkünfte aus Gewerbebetrieb	+ 100.000
Veräußerungsverluste aus Kapitalanlagen im Privatvermögen	- 20.000

Beurteilen Sie die Verlustverwertung bei der natürlichen Person im Jahr 2012 und in den Folgejahren.

Nennen Sie Vor- und Nachteile von Aktien im Betriebsvermögen und Aktien im Privatvermögen (Rechtslage ab 1.4.2012)

4. Frau Schwan erzielt 2012 aus ihrer selbständigen Tätigkeit Einkünfte in Höhe von € 40.000.
- a) In ihrem Privatvermögen hält sie einige Aktien (Anschaffung 30.9.2009).
b) In ihrem Privatvermögen hält sie einige Aktien (Anschaffung 30.9.2011).
c) Im Betriebsvermögen hält sie einige Aktien (Anschaffung 30.9.2011).

Aus finanziellen Gründen sieht sich Frau *Schwan* gezwungen die Aktien Ende 2012 zu verkaufen. Aus dem Aktienverkauf ergibt sich ein Verlust von € 20.000.

5. Herr Fuchs erwirbt Anfang 2011 eine Beteiligung an einer ausländischen Kapitalgesellschaft und hält diese im Privatvermögen. Im Jahr 2013 zieht Fuchs aus beruflichen Gründen auf die deutsche Seite des Bodensees. Durch den Wegzug verliert Österreich das Besteuerungsrecht an der Beteiligung. Die Anschaffungskosten für die Beteiligung betragen € 100.000; der gemeine Wert im Zeitpunkt des Wegzuges beträgt € 140.000.
- a) Ergeben sich aus dem Wegzug für *Fuchs* steuerliche Konsequenzen? Was raten Sie *Fuchs*?
- b) *Fuchs* verkauft die Anteile im Jahr 2014 um € 120.000/€ 150.000. Fällt aus dem Verkauf in Österreich ESt an?
6. Natürliche Personen mit Ansässigkeit in Österreich halten Anteile an Kapitalgesellschaften (AG/GmbH) im Privatvermögen:
- A – hält 11 %
- B – hält 9 %
- C – hat 2009 5 % geerbt
- D – hält 0,9 % seit 1995.
- Greift eine Steuerpflicht bei Veräußerung oder Wegzug? (vgl *Beiser*, Casebook Steuern, Bsp 75).
7. Erklären Sie das Zwei-Konten-Modell (*Beiser*, Casebook Steuern, Bsp 23).
8. Erklären Sie das Zinsspannen-Modell (*Beiser*, Casebook Steuern, Bsp 24).